



Das TEACCH® Communication Curriculum: Förderung der spontanen Kommunikation bei nicht und wenig sprechenden Menschen mit Autismus (K25.4a/24)

Die Entwicklung von Kommunikationsfähigkeiten ist immer ein zentrales Thema in Bezug auf die Arbeit mit Personen mit einer Autismus-Spektrum-Diagnose. Dies ist keineswegs auf die Sprachentwicklung beschränkt! Das TEACCH® Communication Curriculum bietet einen strukturierten Ansatz zur Erhebung der spontanen funktionalen Kommunikation sowie zur Förderplanung für Personen mit keinen oder nur geringen verbalen Fähigkeiten.

Die Teilnehmenden lernen die theoretischen Konzepte des TEACCH® Communication Curriculums kennen. Diese bilden die Grundlage für die Analyse kommunikativer Äußerungen und helfen, bereits vorhandene Fähigkeiten in der expressiven Kommunikation systematisch zu erfassen. Die zur Förderdiagnostik einsetzbaren Instrumente (Beobachtungsbogen und Interviewleitfaden) werden vorgestellt und geübt. In einem strukturierten Prozess werden die förderdiagnostischen Informationen aufbereitet, um geeignete Ziele abzuleiten und individuelle Interventionspläne zur Förderung der spontanen Kommunikation zu entwickeln. Verschiedene Strategien zur Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten von Personen mit Autismus werden diskutiert.

Die Teilnehmenden üben die Anwendung des Instrumentariums und erarbeiten in Kleingruppen Förderziele für eigene Klient*innen.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe, Lehrer*innen, Kenntnisse zum TEACCH®-Ansatz sind hilfreich



Leitung

Dr. Anne Häußler, Diplompädagogin/Diplompsychologin (USA), TEACCH® Certified Advanced Consultant, TEACCH® Certified Trainer

Termin

06.05.2025 - 10:00

08.05.2025 - 16:00

Preis

505,-- (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Hinweise

Übernachtungsmöglichkeiten in Mainz

Bildungsfreistellung

Lehrer*innenfortbildung